

L00933 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 6. 7. 1899

„KÄRNTHEN
HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN
VILLA PLATZER
SEEBODEN AM MILLSTÄTTERFEE

5

„6/7 99

lieber, Mayer kömt ja keineswegs mit; hat ers Ihnen noch nicht geschrieben?
– Ich köme Mitte Juli nach VELDEN zu meiner Mama, befuch Sie dann gleich (oder Sie mich?) wir besprechen dann näheres.

Eigentlich möchte ich am „31. Juli in BAYREUTH zu PARSIFAL fein.

10 Es ärgert mich dñs Sie mir mit keinem Wort schreiben was Sie thun oder nicht thun.

– Den Todten muß es sehr komisch vorkommen, was wir »Erleben« nennen. –

Herzlichst Ihr

Arthur

• YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 500 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 6. 7. 99, 2–3N«, 2) Stempel: »Seeboden, 7. 7. 99«.

• Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 131.